



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau  
Jutta Krellmann, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 7. Juni 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juni 2017**  
HIER **Arbeitsnummer 5/251**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage der Abgeordneten Jutta Krellmann

vom 31. Mai 2017

(Monat Mai 2017, Arbeits-Nr. 5/251)

---

Frage

Wie hoch war im Jahr 2016 und 2013 die Zahl der Beschäftigten in den Bundesministerien: Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Verteidigung; Wirtschaft und Energie und Arbeit und Soziales (bitte nach Bundesministerien mit den entsprechenden Bundesämtern bzw. -behörden und Instituten nach befristet mit und ohne Sachgrund und Leiharbeit aufschlüsseln)?

Antwort

Einzelplan	Jahr	Beschäftigte insgesamt	Arbeitnehmer mit Zeitvertrag
Einzelplan 09 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie	2013	9.675	1.765
	2016	9.970	1.765
Einzelplan 11 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	2013	2.655	270
	2016	2.710	340
Einzelplan 14 Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung	2013	81.665	3.410
	2016	74.585	3.025
Einzelplan 17 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen u. Jugend	2013	1.725	320
	2016	1.940	440

Die Angaben der vorstehenden Tabelle stammen aus der aktuellen Personalstandstatistik des Statistischen Bundesamtes und beziehen sich auf den Stichtag 30. Juni eines Jahres.

Für den Einzelplan 17 (Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen u. Jugend) ist Folgendes zu beachten. Nachdem in den Vorjahren ein Abbau befristeter Beschäftigung erreicht werden konnte, ergibt sich der im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anteil vor allem daraus, dass für die im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) neu angesiedelten Aufgaben insbesondere im Kontext des Flüchtlingszuzugs, im Bereich der Integration und bei den Maßnahmen zu Demokratieförderung und Extremismus Prävention noch keine Planstellen und Stellen zur Verfügung standen. Die in diesen Bereichen durch das BAFzA administrierten Programme waren jedoch aufgrund politischer und häuslicher Vorgaben zu verstärken. Wenn mangels verfügbarer Planstellen und Stellen sachgrundlose Befristungen erfolgen, so gilt in der Regel die Maßgabe, dass Entfristungen erfolgen, sobald verfügbare Planstellen und Stellen zur Verfügung stehen. Ein erheblicher Anteil an Stellenzuwachsen in 2017 wurde und wird für Entfristungen genutzt.

Zur Aufschlüsselung nach Befristungen mit und ohne Sachgrund wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BT-Drs. 18/1323 vom 6. Mai 2014 und auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BT-Drs. 18/11087 vom 6. Februar 2017 verwiesen. Zur Zahl der Leiharbeitskräfte wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. BT-Drs. 18/11247 vom 20. Februar 2017 verwiesen.

Angaben aus der Personalstandstatistik werden aus Datenschutzgründen grundsätzlich gerundet. Dies erfolgt durch die Anwendung der deterministischen 5er-Rundung (Rundung auf ein Vielfaches von 5) in der Personalstandstatistik und in den entsprechenden Tabellen. Dies ist insbesondere notwendig, um eine tabellenübergreifende Konsistenz zu gewährleisten. Ohne Rundung könnten auch große Fallzahlen durch Differenzbildung zur Aufdeckung von Einzelfällen führen.